



### Was sind Possessivpronomen?

- **Possessivpronomen** kannst du benutzen, wenn du ausdrücken möchtest, dass jemandem etwas **gehört**. Deshalb nennt man Possessivpronomen auch **besitzanzeigende Fürwörter**.
- Possessivpronomen können Nomen **ersetzen** oder sie **begleiten**. Sie können also anstelle eines Nomens in einem Satz stehen oder mehr Informationen über ein Nomen geben, indem sie es begleiten.
- Possessivpronomen passen ihre Endung an das Nomen an, das sie ersetzen oder zu dem sie gehören. Ihre Grundformen sind *mein, dein, sein, ihr, euer* und *unser*.
- Auch **Demonstrativpronomen** können Nomen begleiten, ohne sie zu ersetzen.



### Possessivpronomen als Begleiter

**Mein** Bruder hat sich gestern verletzt.

Hast du **deine** Schwester vom Kindergarten abgeholt?

Das ist **mein** Hund.



### Possessivpronomen ersetzen Nomen



Das ist **mein** Teddybär.

Nomen können auch durch Possessivpronomen ersetzt werden:

Das ist **meiner**.